

Of. Domine convertere

OF. VI

D

Omi-ne convérte-re, et é-ri-pe á-nimam
 HERR, wende dich her und rei heraus meine Seele.

me-am: *salvum me fac pro-pter mi-se-ri-córdi-am
 Heil mach mich in deiner Barmherzigkeit (Ps 6,5)

tu-am. √. 1. Dó- HERR, mi-ne, ne in
 nicht in

i-ra tu-a ár-gu-as me: ne-que in fu-ró-
 deinem Zorn strafe mich und nicht in deinem

re tu-o corrí-pi-as me. √. 2. Mi-se-ré-re mi-hi,
 Grimm züchtige mich! (Ps 6,2) Sei mir gnädig,

Dómi- ne, quó-ni- am in- fírmus sum : sana me, Dó-mi-
HERR, denn ich siehe dahin; heile mich, HERR,

ne, quó- ni- am conturbá-ta sunt ómni- a os-
denn zerfallen sind alle meine Glieder.

sa me- a. * Salvum me fac.
(Ps 6,3)

Rebecca Maloy vertritt in ihrem Buch „Inside the Offertory“ die Ansicht, dass das Melisma über *ossa* im zweiten Vers mit der Quinte fa-do beginnt und dann einen Ganzton tiefer weitergeführt wird. Dabei wird allerdings der Ton *mi*b berührt. Der Vers endet auf dem Ton fa, an den man dann unisonisch die Repetenda anschließen kann.